

**Indische Ministerin plant 42 Mega-Food-Parks**

**Verbindungstechnik von Lapp für indische  
Lebensmittelindustrie**

Stuttgart, 21. Oktober 2015

Vor wenigen Tagen besuchte die Indische Ministerin für Food Processing Industries Harsimrat Kaur Badal auf Einladung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg. Auf dem Programm standen eine Gesprächsrunde mit verschiedensten Unternehmen aus der Lebensmittelbranche, ebenso wie zahlreiche informelle Besuche zum Beispiel beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband, beim Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie der Universität Hohenheim oder der Obstgroßmarkt der BayWa AG in Kressbronn. Auch mögliche Felder der Zusammenarbeit insbesondere mit der Uni Hohenheim wurden bei dem Besuch erörtert.

Die Ministerin wollte sich bei ihrem Besuch vor allem über die Möglichkeiten der Weiterverarbeitung und Veredelung von Lebensmitteln informieren. „Nur ein geringer Anteil der verderblichen Güter, die wir produzieren, wird verarbeitet, denn rohe Lebensmittel sind in Indien deutlich günstiger. Zudem fehlt es an der Infrastruktur bei der Ernte, der Lagerung auf dem Bauernhof sowie beim Transport und der Verteilung. Etwa 40 Prozent der Ernte geht deshalb verloren, verfault oder verdirbt“, erklärte die Ministerin.

Ihr Ziel ist es deshalb, auf dem Subkontinent 42 Mega-Food-Parks einzurichten. Dabei handelt es sich um dezentrale Zentren, wo Bauern ihre Waren verkaufen können. Die Waren werden dann dort verarbeitet, haltbarer gemacht und zum Weiterverkauf abtransportiert. Dadurch will die Ministerin auch die schwache Einkommenssituation der Bauern stärken und der Landflucht vorbeugen.

**U.I.Lapp GmbH**  
Schulze-Delitzsch-Straße 25  
D-70565 Stuttgart

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe  
[www.lappkabel.de](http://www.lappkabel.de)

**Pressekontakt:**  
**Dr. Markus Müller**  
**Tel: +49(0)711/7838-5170**  
**Mobil: +49(0)172/1022713**  
**[markus.j.mueller@lappgroup.com](mailto:markus.j.mueller@lappgroup.com)**

Irmgard Nille  
Tel.: +49(0)711/7838-2490  
Mobil: +49(0)160/97346822  
[irmgard.nille@in-press.de](mailto:irmgard.nille@in-press.de)

Im Rahmen ihres Besuchs traf die Ministerin auch Georg Stawowy, Vorstand für Technologie und Innovation bei der Lapp Holding AG. „Wir produzieren maßgeschneiderte Verbindungstechnik für die Lebensmittelindustrie, die den strengen internationalen Hygienevorschriften entsprechen. Zur erfolgreichen Realisierung dieser Mega-Food-Parks sind unsere Produkte bestens geeignet“, erklärte Stawowy. Die Stuttgarter Lapp Gruppe verfügt über ein umfassendes Portfolio an Verbindungslösungen, welche die strengen Anforderungen der internationalen Lebensmittel- und Getränkeindustrie erfüllen. Ihre Eignung dafür bestätigen unter anderem Zertifizierungen von ECOLAB® und ihr Design nach EHEDG-Vorgaben. Zudem produziert die Lapp Gruppe schon seit fast 20 Jahren in Indien und verfügt mittlerweile über zwei eigene Produktionswerke, ein breit aufgestelltes Vertriebsnetz und Experten, die speziell für die Verbindungstechnik in der Lebensmittelbranche geschult sind und gut beraten können.

Ministerin Harsimrat Kaur Badal: „Für die deutsche Industrie ist Indien ein wichtiger Wachstumsmarkt und wir schauen auf den Westen, um Know-how und Technologie zu erhalten.“ Dabei wird sie auch von der baden-württembergischen Landesregierung unterstützt. „Baden-Württemberg und Indien verbindet eine gute und langjährige Partnerschaft. Der Ausbau der indischen Reformen ist eine ausgezeichnete Basis für ein stärkeres Engagement ausländischer Investoren und Unternehmen. Mit unseren Genossenschaften, unseren Hochschulen und unseren Weltmarktführern im Bereich der Verpackungsindustrie ist Baden-Württemberg auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion hervorragend aufgestellt“, betonte Staatssekretär Peter Hofelich.

[www.lappkabel.de/presse](http://www.lappkabel.de/presse)

**U.I.Lapp GmbH**  
Schulze-Delitzsch-Straße 25  
D-70565 Stuttgart

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe  
[www.lappkabel.de](http://www.lappkabel.de)

**Pressekontakt:**  
**Dr. Markus Müller**  
**Tel: +49(0)711/7838-5170**  
**Mobil: +49(0)172/1022713**  
**markus.j.mueller@lappgroup.com**

Irmgard Nille  
Tel.: +49(0)711/7838-2490  
Mobil: +49(0)160/97346822  
[irmgard.nille@in-press.de](mailto:irmgard.nille@in-press.de)

### Über die Lapp Gruppe:

Die Lapp Gruppe mit Sitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie. Zum Portfolio der Gruppe gehören Kabel und hochflexible Leitungen, Industriesteckverbinder und Verschraubungstechnik, kundenindividuelle Konfektionslösungen, Automatisierungstechnik und Robotiklösungen für die intelligente Fabrik von morgen und technisches Zubehör. Der Kernmarkt der Lapp Gruppe ist der Maschinen- und Anlagenbau. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Lebensmittelindustrie, der Energiesektor und Mobilität.

Die Unternehmensgruppe wurde 1959 gegründet und befindet sich bis heute vollständig in Familienbesitz. Im Geschäftsjahr 2013/14 erwirtschaftete sie einen konsolidierten Umsatz von 820 Mio. Euro. Lapp beschäftigt weltweit rund 3.200 Mitarbeiter, verfügt über 18 Fertigungsstandorte und mehr als 40 Vertriebsgesellschaften und kooperiert mit rund 100 Auslandsvertretungen.

**U.I.Lapp GmbH**  
Schulze-Delitzsch-Straße 25  
D-70565 Stuttgart

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe  
[www.lappkabel.de](http://www.lappkabel.de)

**Pressekontakt:**  
**Dr. Markus Müller**  
**Tel: +49(0)711/7838-5170**  
**Mobil: +49(0)172/1022713**  
**[markus.j.mueller@lappgroup.com](mailto:markus.j.mueller@lappgroup.com)**

Irmgard Nille  
Tel.: +49(0)711/7838-2490  
Mobil: +49(0)160/97346822  
[irmgard.nille@in-press.de](mailto:irmgard.nille@in-press.de)